Stand: 14.09.2026

Nutzungsbedingungen ING Bargeld

1. Wesentliche Merkmale von ING Bargeld

Die ING-DiBa AG (nachfolgend „ING“) bietet mir, (der Person, mit der sie einen Girokonto-Vertrag geschlossen hat), mit der Sonderleistung ING Bargeld die Möglichkeit, über die ING App einen Barcode (nachfolgend „Zahlschein“) zu erstellen. Mit dem Barcode kann ich an Kassen von ausgewählten Partnerunternehmen des Einzelhandels (nachfolgend „Partnerunternehmen“) in Deutschland Euro-Bargeld vom Girokonto auszahlen lassen oder Euro-Bargeld auf das Girokonto einzahlen.

2. Auszahlung und Einzahlung

Ich kann über die ING App auf meinem mobilen Endgerät mittels ING Bargeld einen Zahlschein für eine Auszahlung oder eine Einzahlung erstellen. Ich muss die Erstellung des Zahlscheins durch Eingabe von zwei Authentifizierungselementen autorisieren. Der Zahlschein ist für eine bestimmte Zeit ab der Erstellung nutzbar, die sich aus dem jeweils gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis ergibt.

Um eine Aus- oder Einzahlung mittels ING Bargeld zu veranlassen, muss ich selbst in eine teilnehmende Filiale eines Partnerunternehmens begeben und den Zahlschein an der Kasse zur Aktivierung mittels Scann oder Eingabe der Nummer des Zahlscheins vorzeigen. Im Falle der Einzahlung muss ich das Euro-Bargeld vor der Aktivierung des Zahlscheins an den Kassenmitarbeiter des Partnerunternehmens übergeben. Nach der Aktivierung eines Zahlscheins erfolgt entweder die Gutschrift auf dem Girokonto oder die Auszahlung und die Belastung meines Girokontos. Ein Zahlschein ist nur einmalig nutzbar und kann von mir vor der Aktivierung storniert werden.

3. Begrenzung der Nutzung

Die Nutzung von ING Bargeld ist zeitlich und betragsmäßig begrenzt (nachfolgend „Nutzungsgrenzen“). Es gelten die Nutzungsgrenzen, die unter dem Service ING Bargeld aufrufbar sind unter der Rubrik „Kosten und Limits“.

ING Bargeld kann nur an Kassen in bestimmten Filialen der Partnerunternehmen genutzt werden. Die jeweils teilnehmenden Filialen der Partnerunternehmen kann ich in der ING App über die Funktion „Standorte in der Nähe“ sowie über die „Geldautomatensuche“ ermitteln. Auszahlungen sind vorbehaltlich eines ausreichenden Bargeldbestandes möglich. ING Bargeld kann nur innerhalb der Öffnungszeiten der teilnehmenden Filiale des Partnerunternehmens genutzt werden.

4. Entgelt

Das Entgelt für die Ein- und Auszahlung mittels ING Bargeld wird im Rahmen der jeweiligen Erstellung des Zahlscheins vereinbart. Die ING wird die Ein- und Auszahlung zu den aus dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis ersichtlichen Entgelten anbieten. Das Entgelt wird mit Nutzung des Zahlscheins fällig und dem Girokonto gesondert zur Ein- bzw. Auszahlung belastet. Das Preis- und Leistungsverzeichnis ist unter https://www.ing.de/preis-leistungsverzeichnis/ verfügbar.

5. Meine Sorgfaltspflichten

Ich darf mir Zugang zu ING Bargeld nur über die ING App der ING verschaffen. Das mobile Endgerät mit dem ich die ING App nutze sowie der Auszahlschein sind mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren und vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen.

6. Datenübermittlung

ING Bargeld wird in Kooperation mit der GRENKE BANK AG, Neuer Markt 2, 76532 Baden-Baden, und der viafintech GmbH, Wallstraße 14a, 10179 Berlin, angeboten.

Die ING anonymisiert im Rahmen der Nutzung von ING Bargeld die Internationale Bank Kontonummer (IBAN) mittels einer alphanumerischen Kennung und übermittelt die Transaktionsdaten (z.B. gewählter Zahlungsbetrag, Gültigkeitszeitraum des Zahlscheins) der GRENKE BANK AG sowie der viafintech GmbH zum Zwecke der technischen Durchführung von ING Bargeld.

7. Kündigung

Die ING kann die Sonderleistung ING Bargeld mit einer Ankündigung von 2 Monaten einstellen. Ich kann die Geltung der Sonderbedingungen ING Bargeld jederzeit kündigen. Nach Zugang der Kündigung kann ich ING Bargeld nur nutzen, wenn ich die Sonderbedingungen erneut mit der ING vereinbare.

8. Recht zum Widerruf

Dem Kunden steht ein Recht zum Widerruf seiner auf Abschluss der Vereinbarungen zum ING-Bargeld gerichteten Vertragserklärung zu. Die Bedingungen und Einzelheiten der Ausübung des Widerrufsrechts ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung.

9. Gültigkeitsdauer

Die zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis auf Weiteres.

10. Mindestlaufzeit des Vertrags

Eine Mindestlaufzeit des Vertrags besteht nicht

11. Beschwerde und alternative Streitbeilegungsverfahren

Ich habe folgende außergerichtliche Möglichkeiten:

- Ich kann mich mit einer Beschwerde an die Kontaktstelle der ING wenden: ING-DiBa AG, 60628 Frankfurt am Main, oder unter: https://www.ing.de/kundenservice. Die ING wird Beschwerden zur Sonderleistung ING Bargeld in Textform (zum Beispiel mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.
- Die ING nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ (https://bankenombudsmann.de/) teil. Dort habe ich, wenn ich Verbraucherin oder Verbraucher im Sinne von § 13 BGB bin, die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der ING den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit über einen Zahlungsdienstevertrag (§ 675f des Bürgerlichen Gesetzbuches), können auch Kundinnen oder Kunden, die keine Verbraucherinnen oder Verbraucher sind, den Ombudsmann der privaten Banken anrufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter https://www.bankenverband.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (zum Beispiel mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Fax: (030) 1663-3169, E-Mail: ombudsmann@bdb.de, zu richten.
- Ferner besteht für mich die Möglichkeit, mich jederzeit schriftlich oder zur dortigen Niederschrift bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, über Verstöße der ING gegen das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder gegen Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) zu beschweren.
- Zusätzlich zu den vorgenannten Beschwerde- und Streitbeilegungsverfahren steht mir auch die Möglichkeit einer zivilrechtlichen Klage offen.

12. Anwendbares Recht/Gerichtsstand

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der ING gilt deutsches Recht. Die ING legt das Recht der Bundesrepublik Deutschland auch der vorvertraglichen Beziehung zugrunde. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

13. Informations- und Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation zwischen dem Kunden und der ING während der Laufzeit des Vertrags ist Deutsch. Die Geschäftsbedingungen stehen ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung. Dem Kunden steht das Recht zu, während der Vertragslaufzeit jederzeit die Übermittlung dieser Vertragsbedingungen in Textform zu verlangen.

14. Name und Anschrift der ING-DiBa AG

ING-DiBa AG
Theodor-Heuss-Allee 2
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069/50509069
E-Mail: vertrag@ing.de
(nachfolgend „ING“)

15. Hauptgeschäftstätigkeit der ING-DiBa AG

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art – mit der Ausnahme von Investmentgeschäften – sowie den damit zusammenhängenden Handelsgeschäften aller Art.

16. Kontaktangaben für Beschwerden an die ING-DiBa AG

Der Kunde kann sich mit einer Beschwerde an folgende Kontaktstelle der ING wenden: ING-DiBa AG, 60628 Frankfurt am Main oder unter: https://www.ing.de/kundenservice

17. Eintragung (der Hauptniederlassung) im Handelsregister

Amtsgericht Frankfurt HRB 7727

18. Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE114103475

19. Zuständige Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de). Die ING-DiBa AG wird bei der BaFin unter BAKNR 100088 geführt.

Preis- und Leistungsverzeichnis ING Bargeld

ING Bargeld	
Bargeldeinzahlungen mittels ING Bargeld an Kassen von Partnerunternehmen:	1,5 % des Einzahlungsbetrages
Bargeldauszahlungen mittels ING Bargeld an Kassen von Partnerunternehmen:	kostenlos
Monatslimit für Einzahlungen mit der girocard [Debitkarte] an Geldautomaten der ING und mittels ING Bargeld:	4.500 €
Jahreslimit für Einzahlungen mit der girocard [Debitkarte] an Geldautomaten der ING und mittels ING Bargeld:	25.000 €
Mindestbetrag für Bargeldeinzahlungen mittels ING Bargeld:	50,00 €
Mindestbetrag für Bargeldauszahlungen mittels ING Bargeld:	10,00 €
Höchstbetrag Bargeldeinzahlungen mittels ING Bargeld:	999,99 € in 24 Stunden
24-Stunden Transaktionsvolumen für alle Ein- und Auszahlungen mittels ING Bargeld:	999,99 €

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1
Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen**. Aus Ihrer Erklärung muss Ihr Entschluss zum Widerruf des Vertrags eindeutig hervorgehen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen in klarer und verständlicher Sprache leicht lesbar** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**. Der Widerruf ist zu richten an:

ING-DiBa AG, Theodor-Heuss-Allee 2, 60486 Frankfurt am Main, E-Mail: vertrag@ing.de, Telefon: 069 / 50 50 90 69

Online-Widerrufsfunktion
Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online ausüben. Sie finden die Online-Widerrufsfunktion in der Fußzeile der Website https://www.ing.de/ unter dem Stichpunkt „Vertrag widerrufen". Die Online-Widerrufsfunktion ist auch direkt unter https://produkte.banking.ing.de/pub/widerruf abrufbar. Wenn Sie Ihre Widerrufserklärung über diese Online-Funktion abgegeben haben, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Das Widerrufsrecht erlischt spätestens zwölf Monate und 14 Tage nach dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

Abschnitt 2
Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers, gegebenenfalls die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers, in dessen Auftrag er handelt,
2. die Anschrift des Ortes, an dem der Unternehmer niedergelassen ist, sowie seine Telefonnummer und E-Mail-Adresse oder Angaben zu anderen Kommunikationsmitteln, die der Unternehmer beziehungsweise gegebenenfalls der Unternehmer, in dessen Auftrag er handelt, anbietet,
3. einschlägige Kontaktangaben, die es dem Verbraucher ermöglichen, Beschwerden an den Unternehmer sowie gegebenenfalls an den Unternehmer, in dessen Auftrag er handelt, zu richten,
4. wenn der Unternehmer in ein Handelsregister oder ein vergleichbares öffentliches Register eingetragen ist, das Register, in das er eingetragen ist, und die Registernummer oder eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung,
5. soweit für die Tätigkeit des Unternehmers eine Zulassung erforderlich ist, den Namen, die Anschrift, die Website und etwaige andere Kontaktangaben der zuständigen Aufsichtsbehörde,
6. eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung,
7. den Gesamtpreis, den der Verbraucher dem Unternehmer für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren, und Abgaben sowie aller über den Unternehmer abgeführten Steuern, oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, die Grundlage für seine Berechnung, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht,
8. etwaige Beschränkungen des Zeitraums, während dessen die gemäß diesem Absatz zur Verfügung gestellten Informationen gültig sind,
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung,
10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts und für den Fall, dass ein Widerrufsrecht besteht, Angaben zur Widerrufsfrist und zu den Modalitäten für die Ausübung des Widerrufsrechts, einschließlich des Betrags, den der Verbraucher gegebenenfalls zu entrichten hat, sowie die Folgen der Nichtausübung dieses Rechts,
11. die Mindestlaufzeit des Fernabsatzvertrags, wenn dieser die Erbringung einer dauerhaften oder regelmäßig wiederkehrenden Finanzdienstleistung zum Inhalt hat,
12. Angaben zum Recht der Parteien, den Fernabsatzvertrag vorzeitig oder einseitig aufgrund der Vertragsbedingungen zu kündigen, einschließlich aller Vertragsstrafen, die in einem solchen Fall auferlegt werden,
13. praktische Hinweise und Verfahren zur Ausübung des Widerrufsrechts nach § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, darunter Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers oder Angaben zu anderen einschlägigen Kommunikationsmitteln für die Übermittlung der Widerrufserklärung, und bei über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossenen Finanzdienstleistungsverträgen Informationen über das Bestehen und die Platzierung der Widerrufsfunktion nach § 356a des Bürgerlichen Gesetzbuchs,
14. etwaige Vertragsklauseln, die das auf den Fernabsatzvertrag anwendbare Recht oder das zuständige Gericht bestimmen,
15. in welcher Sprache oder in welchen Sprachen die Vertragsbedingungen und die in diesem Artikel genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie über die Sprache oder die Sprachen, zu deren Benutzung sich der Unternehmer mit Zustimmung des Verbrauchers für die Kommunikation während der Laufzeit des Fernabsatzvertrags verpflichtet,
16. gegebenenfalls die Möglichkeit des Zugangs zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, und die Voraussetzungen für diesen Zugang.

Abschnitt 3
Folgen der Nichtausübung des Widerrufsrechts

Bei Nichtausübung eines Ihnen zustehenden Widerrufsrechts bleiben Sie an den Vertrag gebunden.

Widerrufsfolgen
Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

87.765/08.26/3299/07